



Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Sonderausschuss Verwaltungsgebäude und Digitalisierung	12.12.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Rathuserweiterung: Quartalsbericht Dezember 2023**Sachverhalt:****Anlass:**

Dem Gemeinderat wurde im GR 21/11 TOP 3 -ö- am 13.12.2021 (Vorlagenr.: 2021/5001/1) die Entwurfsplanung (Leistungsphase LPH 3) samt Kostenberechnung für die Rathuserweiterung vorgestellt und einstimmig beschlossen. Im weiteren Verlauf des Projekts soll dem VGDA regelmäßig über den erreichten Sachstand berichtet werden. Zuletzt wurde im VGDA 23/02 TOP 4 -ö- am 25.09.2023 (Vorlagenr.: 2023/5641) informiert.

Aktuell in Bearbeitung:

LPH 5 Ausführungsplanung / LPH 6 Vorbereitung der Vergabe / LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe / LPH 8 Bauausführung

VERGABEN:

Aktueller Vergabegrad: 98 %

Ausschreibungen und Vergaben:

- Baustelleneinrichtung (Baulogistik)
- Abbrucharbeiten Feuerwehrhaus + Rückbauarbeiten Bestandsrathaus
- Baumfällarbeiten
- Erdbauarbeiten
- Baumeister
- Gerüstbauarbeiten
- Aufzugsanlagen
- Holzbauarbeiten
- Fassadenelemente
- Dachabdichtungsarbeiten Flachdach
- Dachdeckerarbeiten Satteldach
- Heizung & Kälte
- Lüftung
- Sanitär



Sitzung am 12.12.2023, TOP Nr.3

Sachgebiet: Hochbau und Bauunterhalt

- Gebäudeautomation
- Stark- und Schwachstrom
- PV-Anlage
- Technische Wärmedämmung
- Schreinerarbeiten I
- Landschaftsbauarbeiten
- Estricharbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Schlosserarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Putz- & Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten (Betonwerkstein)
- Schreinereinbauten, Möbel
- mobile Trennwand

Laufende Ausschreibungen & Vergaben

- Keine

Kommende Ausschreibungen & Vergaben

- Bodenbelagsarbeiten, Linoleum
- Parkettlegearbeiten
- WC-Trennwände

In der Sitzung des VGDA am 20.03.2023 wurde darüber informiert, dass das geplante BASWA- Cool-System im Bestandsgebäude auf Grund der Kosten entfallen wird.

Im Zuge der Ausführungsplanung wurde nach Möglichkeiten einer thermischen Kompensation des BASWA-Systems im Bestandsgebäude gesucht. Hierfür soll die Dachdämmung des Bestandsrathauses optimiert werden (Änderungsantrag 15). Ursprünglich war für die Dämmung der Dachkonstruktion im Bestandsrathaus eine 20 mm starke Holzwerkstoffdämmplatte geplant. Nach Entfall des BASWA-Systems wurde in Zusammenarbeit mit der ausführenden Dachdeckerfirma das Produkt "BMI Thermazone Clima Comfort" als alternative energieeffiziente Lösung identifiziert und freigegeben, um durch eine zeitnahe Bestellung des Materials und Lieferung Verzüge im Bauablauf zu vermeiden. Der Nachtrag führt zu Mehrkosten in Höhe von ca. 29.000 € brutto, bringt jedoch eine erhebliche Verbesserung sowohl hinsichtlich der Energieeinsparung als auch im sommerlichen Wärmeschutz mit sich.

Zudem soll ein außenliegender Sonnenschutz zur Optimierung des sommerlichen Wärmeschutzes und zur Kompensation durch den Entfall des BASWA-Systems installiert werden. Diese sind bei den Gaubenfenstern auf der Südseite im 2.OG geplant und werden empfohlen. Dieser Vorschlag wurde



Sitzung am 12.12.2023, TOP Nr.3

Sachgebiet: Hochbau und Bauunterhalt

technisch geprüft und kann umgesetzt werden. Die Mehrkosten (Änderungsantrag 16) liegen bei 6.247,50 € brutto (elektroseitig) sowie 4.981,34 € für die Markisen (Senkrechtmarkisen).

In Summe werden somit durch das neue System (BMI Thermazone Clima Comfort) bzw. die neuen Maßnahmen (Sonnenschutz) insgesamt ca. 111.000 € brutto gegenüber dem Budget eingespart.

Dem Sachverhalt liegen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: 2023/5700 abrufbar):

- Anlage 1: Sachstandsbericht Modernisierung und Erweiterung Rathaus